Arbeitsfreigabeverfahren

EWE ARMATUREN
Bewährt bis ins Detail.

Freigabe-Nr.

Arbeitsverantwortliche/r

Firma

Vorname, Name **Tel./Mobil**

Anlagenverantwortliche/r

Vorname, Name **Tel./Mobil**

Netzbetreiber/Firma

Durchzuführende Arbeiten (es dürfen nur, die in dieser Freigabe genannten Arbeiten ausgeführt werden):

Leitungsbereich (Leitung, etc.)

Arbeitsstelle (Leitung/Ort/Straße/Nr.)

Durchzuführende Arbeiten

Arbeitsablaufplan liegt vor ☐ ja ☐ nicht erforderlich

Schweißerlaubnis erforderlich ☐ ja ☐ nein

Vorbereitende Arbeiten

☐ Mitarbeitende sind in Baumaßnahme eingewiesen
☐ Erforderliche PSA wird getragen
☐ Relevante Absperrschieber zugänglich und überprüft
☐ Zwei Fluchtwege sind vorhanden
☐ Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz getroffen
☐ Koordination mit anderen Gewerken

Besonderheiten:

Gasleitung/Leitungsabschnitt ist im folgenden Zustand (Bestätigung durch Anlagenverantwortliche/n):

☐ abgesperrt
☐ gasführend, unter Druck _____ bar
☐ gasfrei
☐ entspannt gasführend
☐ KKS abgeschaltet

Besonderheiten:

Sicherheitsmaßnahmen an der Arbeitsstelle:

☐ Überwachung des Gaskonzentration im Arbeitsbereich
☐ Vermeiden von Zündquellen
☐ Gas wird gefahrlos abgeführt
☐ Trennstelle ist elektrisch überbrückt

Besonderheiten:

Arbeitsfreigabeverfahren

EWE ARMATUREN
Bewährt bis ins Detail.

Erteilung der Arbeitserlaubnis

Anlagenverantwortliche/r

☐ **alle festgelegten Schutzmaßnahmen seitens des Anlagenbetriebes sind wirksam, die Arbeitserlaubnis wird erteilt.**

Datum, Uhrzeit	Unterschrift

Arbeitsverantwortliche/r

☐ **Arbeitserlaubnis wurde entgegengenommen.**

Datum, Uhrzeit	Unterschrift

Treten im Arbeitsablauf – z. B. auch hinsichtlich der Sicherheitsmaßnahmen – unvorhersehbare, unklare oder zweifelhafe Verhältnisse ein, so ist mit dem/der Anlagenverantwortlichen Rücksprache zu halten.

Arbeitsfreigabeverfahren-Rückgabe

Freigabe-Nr.

Es wird bestätigt, dass:

☐ **die Arbeiten an der Gasleitung ordnungsgemäß und vollständig abgeschlossen sind.**

☐ **besondere Schutzmaßnahmen/Vorrichtungen aufgehoben bzw. zurückgebaut wurden.**

☐ **der ordnungsgemäße Zustand der Gasleitung (z. B. auf Dichtheit geprü!) wiederhergestellt worden ist.**

☐ **keine Gefährdungen mehr für Beschä!igte und Dritte bestehen.**

Besonderheiten:

Rückgabe der Arbeitserlaubnis an den/die Anlagenverantwortliche/n

Arbeitsverantwortliche/r

☐ **Arbeiten wurden abgeschlossen, Leitung kann in Betrieb genommen werden.**

☐ **Arbeitserlaubnis wurde zurückgegeben.**

Datum, Uhrzeit	Unterschrift

Anlagenverantwortliche/r

☐ **Arbeitserlaubnis wurde zurückgenommen.**

Datum, Uhrzeit	Unterschrift

Hinweise zum Verhalten im Notfall (Beispiele)

Verhalten bei Unfällen

Ruhe bewahren

Unfall melden



Rettungsdienst 112

- Wo ist der Notfall?
- Warten auf Fragen, zum Beispiel:
  - Was ist geschehen?
  - Wie viele Verletzte/Erkrankte?
  - Welche Verletzungen/Erkrankungen?

Erste Hilfe



- Absicherung des Unfallortes
- Versorgung der Verletzten
- Auf Anweisungen achten

Weitere Maßnahmen

- Rettungsdienst einweisen
- Schaulustige fernhalten

Arbeitssicherheit informieren

Folgende Hinweise sind bei Bedarf zu ergänzen (siehe Kap. 4.10), z. B.: Angabe des nächsten Krankenhauses, Standortdaten der Baustelle.

Hinweise zum Verhalten im Notfall (Beispiele)

Erste Hilfe

Auffinden einer Person

Grundsätze

Ruhe bewahren
Unfallstelle sichern
Eigene Sicherheit beachten



Person ggf. aus dem Gefahrenbereich retten

Notruf

Wo ist der Notfall?
Warten auf Fragen, zum Beispiel:
Was ist geschehen?
Wie viele Verletzte/Erkrankte?
Welche Verletzungen/Erkrankungen?



Bewusstsein prüfen
laut ansprechen,
anfassen, rütteln

nicht vorhanden

um Hilfe rufen

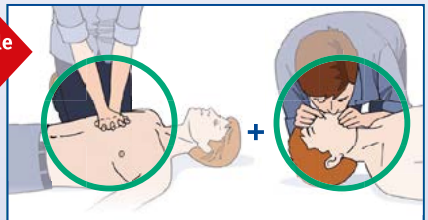


Atmung prüfen
Atemwege freimachen,
Kopf nackenwärts beugen,
Kinn anheben,
sehen/hören/fühlen

keine normale Atmung

Notruf

AED* holen lassen

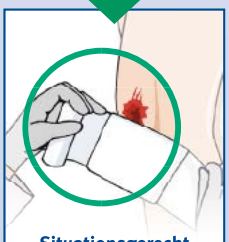


30 x Herzdruckmassage
Hände in Brustmitte
Drucktiefe 5 – 6 cm
Arbeitstempo 100 – 120/min

im Wechsel mit

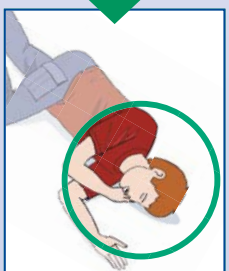
2 x Beatmung
1 s lang Luft
in Mund oder
Nase einblasen

vorhanden



Situationsgerecht helfen
z.B. Wunde versorgen

normale Atmung



Seitenlage

Notruf

Bewusstsein und Atmung überwachen

Rettungsleitstelle (Notruf):
Ersthelfer/Ersthelferin:
Betriebssanitäter/Betriebssanitäterin:
Erste-Hilfe-Material bei:
Erste-Hilfe-Raum:
Nächste erreichbare Ärzte/Ärztinnen:
Berufsgenossenschaftliche Durchgangsärzte/Durchgangsärztinnen: Info: www.dguv.de/landesverbaende
Nächstgelegenes Krankenhaus:

Lerne helfen – werde Ersthelfer/Ersthelferin
Info: www.dguv.de/fb-erstehilfe

Meldung zur Ausbildung bei:

* Sofern verfügbar – den Anweisungen des „Automatisierten Externen Defibrillators" (AED) folgen.

DGUV Information 204-003 „Erste Hilfe", Ausgabe August 2017 • Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV), Glinkastraße 40, 10117 Berlin, www.dguv.de

Hinweise zum Verhalten im Notfall (Beispiele)



Brände verhüten

Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten
(ausgenommen freigegebene Bereiche)

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

Brand melden



Intern:

Extern: Feuerwehr 112

- Wo ist der Notfall?
- Warten auf Fragen, zum Beispiel:
  - Was ist geschehen?
  - Wie viele Verletzte/Erkrankte?
  - Welche Verletzungen/Erkrankungen?

In Sicherheit bringen



- Gefährdete Personen warnen
- Hilflose mitnehmen
- Türen schließen
- Gekennzeichneten Rettungswegen folgen
- Auf Anweisungen achten

Löschversuch unternehmen



- Auf Eigenschutz achten
- Feuerlöscher benutzen
- Wandhydrant benutzen
- Einrichtungen zur Brandbekämpfung benutzen